

### Feststellung und Mitteilung der Ergebnisse des zweiten Wahlgangs

für ein Mitglied des Ständerats vom 17. November 2019

Bei eidgenössischen und kantonalen Wahlen stellt die Staatskanzlei das Ergebnis fest. Die Stimmbüros übermitteln die Ergebnisse der kantonalen und eidgenössischen Wahlen unverzüglich der Staatskanzlei. Diese veröffentlicht sie unter Angabe der Beschwerdemöglichkeit im Amtsblatt (§ 23 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 28. September 2006 [WAG; BGS 131.1]).

#### Ergebnis:

Stimmberechtigte		75501
Eingegangene Stimmrechtsausweise		38293
Eingegangene Wahlzettel		38135
Stimmbeteiligung in %		50,51
abzüglich: leere Wahlzettel	60	
ungültige Wahlzettel	63	123
Gültige Wahlzettel		38012
Mögliche Stimmen		38012
abzüglich: leere Stimmen	0	
ungültige Stimmen	0	0
Total Kandidatenstimmen		38012
Massgeblich ist das relative Mehr (§ 56 Abs. 4 WAG, BGS 131.1)		
<i>Gewählt</i>		
1 Michel Matthias		17206
<i>Nicht gewählt</i>		
2 Tännler Heinz		13857
3 Zimmermann Gibson Tabea		6949
Total		38012

#### Ständeratswahl vom 17. November 2019 (1 Sitz / 2. Wahlgang)

Gemeinden	Stimm- berechtigte	Stimm- ausweise	Stimm- beteiligung %	Eingegan- gene Wahlzettel	Leere Wahl- zettel	Ungültige Wahl- zettel	Gültige Wahl- zettel	Michel Matthias	Tännler Heinz	Zimmermann Gibson Tabea
Zug	16762	9258	54,52	9139	18	5	9116	4388	2734	1994
Oberägeri	3674	1978	53,81	1977	8	7	1962	850	883	229
Unterägeri	5457	2862	52,43	2861	8	5	2848	1306	1149	393
Menzingen	3054	1661	54,39	1661	2	5	1654	734	692	228
Baar	14285	6828	47,78	6826	11	20	6795	2942	2548	1305
Cham	10196	4820	47,19	4811	7	3	4801	2171	1683	947
Hünenberg	5875	3163	53,75	3158	0	4	3154	1463	1121	570
Steinhausen	6246	3067	48,98	3059	3	0	3056	1413	1078	565
Risch	6530	2754	42,07	2747	0	12	2735	1108	1134	493
Walchwil	2037	1193	58,42	1190	1	0	1189	526	544	119
Neuheim	1385	709	50,97	706	2	2	702	305	291	106
Total	75501	38293	50,51	38135	60	63	38012	17206	13857	6949

#### Rechtsmittelbelehrung

Gestützt auf § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) vom 28. September 2006 kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 WAG). Bei Abstimmungs- und Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungs- oder Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG). Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 67 Abs. 3 WAG).

Zug, 22. November 2019

Staatskanzlei des Kantons Zug